

## Wilhelm Conrad Röntgen

---



Künstler: Rothenburger Adolf  
Stadtbezirk: 5. Au-Haidhausen  
Straße: Maria-Theresia-Straße 11  
Art: Gedenktafel  
Ausführung: Roter Sandstein (0,80 x 1,10 m)

Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923) war ein deutscher Physiker, der durch die Entdeckung der Röntgenstrahlen berühmt wurde. Am 8. November 1895 bemerkte er bei Experimenten mit einer Kathodenstrahlröhre eine unbekannt Strahlung, die er 'X-Strahlen' nannte, da ihre Natur zunächst unklar war. Diese Strahlen konnten feste Materialien durchdringen und Schattenbilder auf fotografischen Platten erzeugen. Sein erstes Röntgenbild zeigte die Hand seiner Frau, auf dem deutlich ihre Knochen und ein Ring zu sehen waren. Diese Entdeckung revolutionierte die Medizin, da sie erstmals eine nicht-invasive Untersuchung des menschlichen Körpers ermöglichte. 1901 erhielt Röntgen den ersten Nobelpreis für Physik für seine herausragende Leistung. Trotz des Potenzials seiner Entdeckung verzichtete er auf Patente, um der Allgemeinheit zu dienen. Röntgen war bekannt für seine Bescheidenheit und lehrte an Universitäten wie Würzburg und München. Er starb 1923 in München an Darmkrebs.

Hier wohnte  
von 1919-1923  
Wilhelm Konrad Röntgen  
der Entdecker

der nach ihm benannten Strahlen  
ord. Professor für  
Experimentalphysik / an der  
Universität München  
von 1900?1923  
? 10. 2. 1923  
3962333894, 0000000141

## Weitere Werke von Rothenburger Adolf

Wilhelm Conrad Röntgen | Maria-Theresia-Straße | 1959

Die schöne Melusine | Karl-Preis-Platz | 1939

Jäger mit Hund | Mauerkircherstraße | 1931